

Pressebericht vom 25. Februar 2007

Die Vorentscheidung um die Meisterschaft in der 3. Bezirksliga fiel zugunsten des FC Maxhütte-Haidhof aus. In einer dramatischen und bis zuletzt völlig ausgeglichenen Partie gelang es dem FC Chamerau nicht, den für die eigenen Aufstiegsambitionen erforderlichen Sieg einzufahren. Maxhütte erkämpfte sich mit dem Schlussspiel das erforderliche Unentschieden und darf wohl aufgrund des Restprogrammes schon mit den Planungen für die 2. Bezirksliga beginnen. Chamerau lieferte wieder eine starke Leistung, ohne jedoch den ganz großen Coup zu landen und muss sich wohl erneut damit begnügen, zur erweiterten Spitze der Liga zu zählen. Dort befindet sich in diesem Jahr auch der ASV Arrach, der den FC Miltach II, der auf seine Nummer eins Müller verzichten musste, glatt mit 9:2 nach Hause schickte. Miltachs Ehrenpunkte erkämpften das Doppel Dengler/Bucher sowie Klaus Dengler gegen Martin Schmidberger. Wohl endgültig gesichert ist auch der SV Tiefenbach nach dem Unentschieden gegen den TSV Blaibach. Die Gäste starteten mit drei Doppelsiegen, doch sorgte vor allem Tiefenbachs mittleres Paarkreuz mit Nowak und Krämer dafür, dass der SV im Spiel blieb und sich noch einen Punkt erkämpfte. Für Tiefenbach waren Krämer und Meindl mit je zwei Siegen erfolgreich, bei Blaibach gelangen Faschingbauer zwei Siege gegen Kuhn und Fichtinger.

In der 1. Kreisliga musste Spitzenreiter SSV Schorndorf hart kämpfen, um gegen die abstiegsbedrohte DJK Treffelstein noch einen Punkt zu ergattern. Treffelstein ging durch drei gewonnene Doppel schnell in Führung und erst Schorndorfs Spitzenpaarkreuz mit Mühlbauer und Lyzwa schafften den Anschluss. Da auch Reinhold Eibl und Josef Bock auf Treffelsteiner Seite ungeschlagen blieben, geht die Punkteteilung in Ordnung. Von diesem Ausrutscher des Tabellenführers konnte Verfolger ASV Arrach II nicht profitieren, da man ersatzgeschwächt gegen den TTC Lam antreten musste und glatt mit 3:9 unterlag. Ein enorm wichtiger Sieg für die Osserbuam, die damit erstmals die Abstiegsränge verlassen konnten.

Einen Wechsel gab es an der Spitze der 3. Kreisliga, wo der SV Grafenwiesen II mit einem souveränen 9:1 Sieg über die DJK Treffelstein II den FC Stamsried II von der Tabellenspitze verdrängte. Weiter ganz unten steht der TV Waldmünchen II, der beim TSV Strahlfeld II kein Land sah und mit 9:2 verlor.

Im Damenduell in der 4. Kreisliga behielt der SV Grafenwiesen III mit 8:5 die Oberhand über die DJK Arnschwang II. Kein Punkt gelang dem SSV Schorndorf III bei der DJK Treffelstein III.

Preissebericht vom 04. März 2007

Endgültig zu der erwarteten Zweiklassengesellschaft wurde die 3. Bezirksliga an diesem Wochenende, nachdem der ASV Arrach als Tabellenvierter den SV Tiefenbach als Fünften mit 9:5 bezwang. Arrach gehört damit zum Oberhaus und liegt neun Punkte vor dem SV, der die zweite Tabellengruppe anführt. In dieser hat der TSV Blaibach einen großen Sprung nach vorn getan, indem er den SV Neukirchen II zu Hause mit 9:7 bezwang. Blaibach führte bereits mit 8:3, ehe die Gäste durch ihren an diesem Tag besten Spieler, Xaver Koller, zur Aufholjagd bliesen und auf 7:8 herankamen. Das es dennoch nicht ganz zum Punktgewinn reichte, lag am Spitzenpaarkreuz der Blaibacher mit Faschingbauer und Oberberger, die allein sechs Punkte für ihr Team holten und auch das Schlussspiel gegen Altmann/Koller gewannen. Immer weiter rutscht der TSV Nittenau III ab, der gegen den FC Chamerau standesgemäß mit 2:9 unterlag. Keinen Boden konnte auch der TTC Hohenwarth gutmachen. Gegen Chamerau unterlag man noch relativ knapp mit 5:9, beim Spitzenreiter Maxhütte-Haidhof verzichtete man auf seine beiden Spitzenspieler Heitzer und Svoboda und unterlag glatt mit 1:9. Erstaunlich gut hielt der Tabellenletzte FC Miltach II gegen den TSV DETAG Wernberg mit, ohne jedoch die 5:9 Niederlage verhindern zu können. Hätte der FC diese Leistung über die gesamte Saison erbracht, wäre der Klassenerhalt durchaus möglich gewesen.

Der SSV Schorndorf verteidigte die Tabellenführung in der 1. Kreisliga mit einem 9:4 gegen den FC Chamerau II souverän. Die Gäste stellten ihre starken Leistungsschwankungen einmal mehr unter Beweis und konnten nur anfangs in den Doppeln gegenhalten. Stark gefordert wurde der Tabellendritte SV Grafenwiesen vom Letzten SV Tiefenbach II. Erst das Schlussspiel Augustin/Mühlbauer sicherte gegen Reitinger/Rückerl den 9:7 Sieg. Im Kampf um Platz zwei konnte der ASV Arrach II mit einem 9:6 über den FC Rötze einen direkten Verfolger abschütteln.

In der 2. Kreisliga überraschte der TSV Blaibach II mit einem Unentschieden gegen den TV Waldmünchen, wobei die Gäste in den knappen Partien Fortuna auf ihrer Seite hatten und so etwas glücklich einen Punkt entführten. Die DJK Arnschwang hat den Klassenerhalt mit einem 9:5 über den FC Chamerau V endgültig gesichert und auch der FC Stamsried lies an der Tabellenspitze mit 9:2 gegen den FC Chamerau IV nichts anbrennen. Spannender machte es der Zweite FC Miltach III, der gegen den SV Neukirchen III bis ins Schlussspiel gehen musste, um mit 9:7 zwei Punkte einzufahren. Auf Neukirchner Seite dominierten im vorderen Paarkreuz Haider und Burger ihre Gegner Aumeier und Höcherl zwar nach Belieben, die ausgeglichene Mannschaft stellten jedoch die Gäste.

Ein Tag der Überraschungen liegt hinter der 3. Kreisliga. So musste Spitzenreiter SV Grafenwiesen II gegen den Vorletzten TTC Raiffeisen II einen Punkt abgeben und auch der TSV Strahlfeld II konnte seiner Favoritenrolle gegen den SV Tiefenbach III nicht gerecht werden. Die Gastgeber siegten knapp mit 9:7. Schlichtweg sensationell ist jedoch die Auferstehung des FC Chammünster, der beim SSV Schorndorf II mit 9:1 gewann und sich auf den sechsten Rang vorschob.

Einsam seine Kreise zieht der FC Rötze II in der 4. Kreisliga, wo auch der Tabellendritte FC Miltach IV den Spitzenreiter mit 2:8 nicht ins Schwitzen bringen konnte. Auch der TTC Hohenwarth II musste sich beim 8:0 beim SSV Schorndorf III nicht sonderlich anstrengen. Knapper ging es in Strahlfeld zu, wo die dritte Mannschaft mit 8:6 gegen die bravourös kämpfenden Damen der DJK Arnschwang II gerade noch gewannen. Der ASV Arrach III unterlag zu Hause dem FC Stamsried III mit 3:8.

Saisonvorschau

Nach der letztjährigen Rekordsaison, als die Bezirksligamannschaften des Tischtennis-Kreises Cham nicht weniger als sechs Meisterschaften nach Cham holten, wird man in dieser Saison kleinere Brötchen backen müssen. Dennoch fiebern viele der am kommenden Wochenende beginnenden Saison entgegen, in der mit der DJK Vilzing und dem FC Miltach immerhin wieder zwei Mannschaften des Kreises auf Landesligaebene spielen werden. Unterschiedlicher könnten die Ziele der beiden Teams jedoch nicht sein. Vilzing strebt auch in dieser Saison eine Rang unter den Topmannschaften an, ist man doch seit Jahren in der oberen Hälfte der Landesliga Damen platziert, ohne jedoch den ganz großen Sprung an die Spitze zu schaffen. Mehr als schwierig wird das Jahr dagegen für die Herren des FC Miltach werden, die als Aufsteiger gegen die mit Spitzenspielern gespickten Gegner überwiegend aus dem Großraum Nürnberg antreten müssen. Die Aufgabe wird für Gerhard Wirrers Team durch die Verletzung von Franz Müller, der wohl die gesamte Vorrunde ausfällt, auch nicht gerade leichter. Bereits am Samstag erwartet die Mannschaft in heimischer Halle um 17 Uhr zu einer ersten Standortbestimmung Ansbach. Wieder drei Damenmannschaften schickt der Kreis in der Oberpfalzliga ins Rennen, nachdem der FC Chamerau den Klassenerhalt im letzten Jahr schaffte und die DJK Vilzing II als Meister auf den Aufstieg in die Landesliga verzichtete. Die Fauth-Mädels werden sicher auch in dieser Saison ein Wörtchen um den Titel mitreden. Dritter im Bunde ist mit dem FC Rötze eine etablierte Mannschaft, die seit Jahren in dieser Liga einen guten Mittelfeldplatz belegt. Als einsamer Streiter für den TT-Kreis Cham in der 2. Bezirksliga Damen präsentiert sich auch in diesem Jahr der FC Chammünster, der wieder einen gesicherten Platz anstrebt. Ein schwieriges Jahr erwartet die dritte Mannschaft der DJK Vilzing, die in die 3. Bezirksliga Damen aufgestiegen ist. In Bestbesetzung sollte man jedoch auch hier bestehen können. Bereits Fuß gefasst hat hier der FC Rötze II und auch der FC Chamerau II erwies sich in den letzten Jahren als unabsteigbar. Obwohl in der letzten Saison auf dem letzten Platz gelandet, erhielt das Team die Möglichkeit, die Liga wieder aufzufüllen und sich erneut mit den Gegnern aus dem Kreis Schwandorf zu messen. Für ein Novum im Tischtennis-Kreis Cham sorgt in dieser Saison der SV Neukirchen b.Hl.Blut. Vier der sechs Spieler des souveränen Meisters und Aufsteigers des letzten Jahres stammen aus dem Tschechischen Nachbarland. So verstärkt dürfen sich Abteilungsleiter Pim Aschenbrenner und Mannschaftsführer Herbert Schindlatz durchaus Hoffnungen auf eine Platzierung im oberen Drittel der Liga machen. Kurze Fahrwege zeichnen in der kommenden Saison die 3. Bezirksliga der Herren aus. Dominierten hier in vergangenen Jahren noch die Vereine aus Schwandorf, so stellt der Kreis Cham diesmal sieben der zehn Mannschaften. Dennoch dürfte zumindest der Titel in Schwandorf bleiben, gelten doch der FC Maxhütte-Haidhof und der TSV DETAG Wernberg als allererste Meisterschaftsanwärter. In die Phalanx dieser beiden einbrechen könnte an einem guten

Tag höchstens der FC Chamerau. Gesichert im Mittelfeld wird wohl der ASV Arrach landen und auch der TTC Hohenwarth sollte genügend Potenzial haben, um sich keine Sorgen machen zu müssen. Zwei wichtige Spieler verloren hat Tiefenbach, doch verfügt der SV über genügend erfahrene Akteure, um diese Lücke schließen zu können. Die beiden Abstiegsplätze unter sich aufteilen werden wohl die beiden Aufsteiger TSV Nittenau III und TSV Blaibach sowie der SV Neukirchen II und der FC Miltach II. Nach dem Rückzug der DJK Treffelstein aus der Oberpfalzliga der Mädchen füllt diese Lücke nun der FC Chamerau auf, der im letzten Jahr ungeschlagen Meister der 2. Bezirksliga wurde und auch in der höheren Klasse mit seiner Spitzenspielerinnen Evi Winter ein gewichtiges Wort mitreden sollte. Bereits etabliert hier ist der SV Tiefenbach, dessen Mädchen bereits seit Jahren zur Oberpfälzer Spitze zählen. Gut verteten ist Cham in der 2. Bezirksliga, wo mit dem FC Rötze, dem SV Tiefenbach II, dem FC Chamerau II, der DJK Arnschwang und dem SSV Schorndorf gleich fünf Teams ihr Glück versuchen. Wieder in der Oberpfalzliga startet auch die Jungmannschaft des TSV Blaibach. Der Meister des letzten Jahres musste seinen Spitzenspieler Wilhelm zwar an die Herrenmannschaft abgeben, konnte diesen jedoch mit Thomas Schmidberger aus Viechtach ersetzen. Dennoch wird man heuer das Augenmerk erst einmal auf den Klassenerhalt legen müssen und kann gleich am ersten Spieltag beim SV DJK Sulzbürg bei Nürnberg seine Frühform testen. Der SV Tiefenbach sieht sich in der 2. Bezirksliga der Jungen ausnahmslos Gegnern aus den Kreisen Schwandorf, Tirschenreuth und Weiden gegenüber und wird hart kämpfen müssen, um sich hier durchzusetzen.

Nach der langen Sommerpause beginnt an diesem Wochenende auch für die Kreisligamannschaften die neue Saison. Gleich mit vollem Programm startet die 1. Kreisliga der Herren, wo der SV Tiefenbach II den SV Grafenwiesen prüft. Nach dem personellen Aderlass dieses Jahres keine leichte Aufgabe für die Wagnertruppe. Gleich zwei Kandidaten für die vorderen Ränge treffen in Rötze aufeinander, wo der SSV Schorndorf seine Saison beginnt. Offen ist auch die Partie zwischen dem TTC Raiffeisen und der DJK Treffelstein. Zum vereinsinternen Duell kommt es in Chamerau zwischen zweiter und dritter Mannschaft. Brisanz verspricht die Partie des FC Miltach III gegen den TV Kötzing in der 2. Kreisliga. Beide Mannschaften lieferten sich bereits im letzten Jahr spannende Duelle, wobei Kötzing als Favorit in das Spiel geht. Topfavorisiert ist auch der FC Stamsried gegen die DJK Arnschwang. Stamsried könnte mit Heimkehrer Zierteis in diesem Jahr um die Meisterschaft mitspielen und will gleich ein Zeichen setzen. Auch die vierte und fünfte Mannschaft des FC Chamerau kreuzen am ersten Spieltag regelkonform die Klängen. In der 3. Kreisliga kommt es zu folgenden Begegnungen: SV Grafenwiesen II - TSV Strahlfeld II, FC Chammünster - FC Stamsried II, TV Waldmünchen II - TTC Raiffeisen Cham II, SV Tiefenbach III - SSV Schorndorf II. Auch die vierte Kreisliga eröffnet mit den Spielen des TSV Strahlfeld III gegen den FC Miltach IV und der DJK Treffelstein III gegen den TTC Hohenwarth II ihre Saison.

Pressebericht vom 17. September 2006

Einen heißen Saisonauftakt in der 3. Bezirksliga gab es in Arrach, wo der ASV den ersatzgeschwächten FC Chamerau I empfing. Ohne seine Nummer eins Strobl verdankten es die Gäste schließlich den guten Nerven des Ruhland-Doppels, welches sowohl das Eröffnungs- als auch das Schlussspiel in der Verlängerung des dritten Satzes gewann. Doch auch Arrach siegte zweimal mit zwei Punkten Vorsprung im Entscheidungssatz, so dass die Punkteteilung in Ordnung geht. Seine Ansprüche auf einen Spitzenplatz machte der TSV Detag Wernberg geltend, der des FC Miltach II auch ohne Spitzenspieler Peter Nowak mit 9:1 bezwang.

Einen tollen Einstand feierte der SV Grafenwiesen in der 1. Kreisliga. Beim SV Tiefenbach II holte man einen knappen 9:7 Erfolg und auch der SSV Schorndorf überraschte mit einem deutlichen 9:4 beim FC Rötzing. Erster Tabellenführer der Saison ist der TTC Raiffeisen Cham, der die DJK Treffelstein mit 9:0 nach Hause schickte. In Chamerau siegte die zweite Mannschaft standesgemäß mit 9:5 gegen die Dritte.

Auch die vierte Mannschaft des FC siegte gegen die eigene Fünfte in der 2. Kreisliga mit 9:6, musste hier jedoch mehr kämpfen, als erwartet. Ebenfalls mit 9:6 siegte der FC Stamsried über die DJK Arnschwang, Miltach III behielt im Duell mit dem TV Kötzing mit 9:3 die Oberhand.

In der 3. Kreisliga musste der FC Chammünster gegen den FC Stamsried II eine bittere 0:9 Heimgniederlage hinnehmen und auch dem SV Tiefenbach III gelang gegen den SSV Schorndorf II mit 5:9 kein Heimerfolg. Diesen schaffte der SV Grafenwiesen II, der den TSV Strahlfeld II mit 9:4 nach Hause schickte. Kein Ergebnis liegt von der Partie des TV Waldmünchen II gegen den TTC Raiffeisen II vor.

Nur zwei Spiele gab es in der 4. Kreisliga. Zum Saisonstart hatte der FC Miltach IV keine Mühe mit dem TSV Strahlfeld III, siegte mit 8:1 ebenso sicher, wie der TTC Hohenwarth II mit 8:3 bei der DJK Treffelstein III.

Pressebericht vom 24. September 2006

Einen tollen Einstand feierte Aufsteiger TSV Blaubach in der 3. Bezirksliga. Gastgeber TTC Hohenwarth wurde vom Neuling völlig überrascht und konnte die Partie nur zu Beginn offen halten. Nach einer 2:1 Doppelführung der Gäste waren diese jedoch nicht mehr zu bremsen und gewannen die sechs folgenden Einzel in Serie. Hohenwarth konnte zwar noch einmal verkürzen, ohne die bittere 3:9 Niederlage noch verhindern zu können. Dieser Sieg lässt den TSV die glatte Auswärtsniederlage am nächsten Tag beim Meisterschaftsfavoriten FC Maxhütte-Haidhof verschmerzen. Blaubachs Ehrenpunkt gelang Wolfgang Brey, wobei sich die Maxhütter Spieler über den Noppenbelag des Neublaubachers erregten. Dies erscheint umso seltsamer, da bei den Gastgebern nicht weniger als fünf Spieler mit Materialbelägen agieren. Schwierig wird die Saison für den SV Neukirchen II werden, der gegen Aufsteiger TSV Nittenau III mit 5:9 unterlag. Nichts zu holen gab es für Nittenau dagegen beim FC Chamerau, der zu Hause mit 9:2 klar die Oberhand behielt.

In der 1. Kreisliga gewann Aufsteiger SV Grafenwiesen gegen den TTC Lam zwar nur mit 9:5, kann sich jedoch über ein 9:0 freuen, da die Gäste ihre Doppelregelwidrig aufstellten. Keine Chance hatte der SV Tiefenbach II im Heimspiel gegen den FC Chamerau II, der mit 9:3 beide Punkte entführte. Der FC Chamerau III und der ASV Arrach II trennten sich unentschieden, der FC Rötzing holte mit 9:5 seine ersten Saisonpunkte bei der DJK Treffelstein, die noch ohne Erfolg ist. Erster Tabellenführer ist der SSV Schorndorf, der den TTC Raiffeisen mit 9:2 bezwang.

In der 2. Kreisliga nimmt diese Position der FC Miltach III ein, nachdem man den FC Chamerau V mit 9:2 niederhalten konnte. Auch der TV Waldmünchen startete erfolgreich in die Saison. Mit 9:0 wurden die starken Bad Kötztinger nach Hause geschickt. Die Serie der Heimsiege setzte der TSV Strahlfeld fort, der den FC Stamsried mit 9:5 besiegte. Auch 1. Ligaabsteiger SV Neukirchen behielt gegen den TSV Blaubach II die Nerven und entschied beim 9:4 die knappen Partien für sich.

Der FC Stamsried II eroberte mit einem 9:0 bei der DJK Treffelstein II die Tabellenspitze der 3. Kreisliga, gefolgt vom SSV Schorndorf II, dessen Schlussspiel den 9:7 Sieg über den SV Grafenwiesen II sicherstellte. Die zweite Mannschaft des TSV Strahlfeld komplettierte das Erfolgswochenende für die Strahlfelder und schlug den SV Tiefenbach III mit 9:4. Mit einer Heimgniederlage startete der FC Chammünster in die Saison. Mit 3:9 musste man den TV Waldmünchen II ziehen lassen.

Gleich wieder an die Tabellenspitze der 4. Kreisliga setzte sich Vorjahresmeister TTC Hohenwarth II. Gegen die Damen der DJK Arnschwang II gelang ein glattes 8:0 und auch der FC Stamsried III gewann seine Partie gegen den ASV Arrach III mit diesem Ergebnis. Spannender verlief die Partie in Schorndorf, wo die dritte Mannschaft der DJK Treffelstein III mit 6:8 den Sieg überlassen musste.

Pressebericht vom 28. September 2006 (Vorschau)

Zu einem ersten Spitzentreffen kommt es am Samstag in der **3. Bezirksliga**, wenn der FC Chamerau I den FC Maxhütte-Haidhof erwartet. Vielleicht gelingt den Gastgebern in Topform eine Überraschung. Einen Doppelstart hat an diesem Wochenende der SV Tiefenbach, der beim Aufsteiger TSV Blaibach gerne punkten würde, zumal am Samstag gegen den TSV Wernberg wohl keine Punkte in Sicht sein werden. Bereits richtungsweisend im Abstiegskampf wird die Partie des SV Neukirchen II gegen den FC Miltach II sein. Nur der Sieger aus dieser Begegnung kann sich Hoffnung machen, nicht am Tabellenende festgenagelt zu werden. Eine klassische Fehlstart erwischte der TTC Hohenwarth, der diesen zu Hause gegen den ASV Arrach wieder wettmachen möchte. Hierzu ist jedoch eine deutliche Leistungssteigerung von Heitzer und Co. nötig.

Mit dem SV Grafenwiesen steht der Aufsteiger des letzten Jahres an der Tabellenspitze der **1. Kreisliga**, die man gegen den TTC Raiffeisen natürlich verteidigen möchte. Dies könnte gelingen, zumal sich die punktgleichen FC Chamerau II und SSV Schorndorf im direkten Duell die Punkte abnehmen werden. Mit dem TTC Lam und dem SV Tiefenbach II treffen noch zwei bisher erfolglose Mannschaften aufeinander, die auf die ersten Punkte hoffen. Auch der FC Rötz musste bereits eine Niederlage hinnehmen und kann nur im Falle eines Sieges beim ASV Arrach II an der Tabellenspitze dranbleiben. Der FC Chamerau III könnte sich mit einem Sieg beim Tabellenletzten DJK Treffelstein etwas Abstand zum Tabellenende verschaffen.

In der **2. Kreisliga** prüft Neuling TSV Blaibach II den Meisterschaftsaspiranten FC Miltach III, der als klarer Favorit in dieses Nachbarderby geht. Zwei Sieger des ersten Spieltages gehen in Neukirchen an die Tische, wo der TV Waldmünchen seine Titelambitionen unterstreichen will. Schwach startete der TV Kötzing, der auch gegen den FC Chamerau IV mehr als bisher bringen muss, um nicht von Anfang an zusammen mit dem FC Chamerau V, der in Stamsried antritt, das Schlusslicht zu bilden. Offen ist die Partie der DJK Arnschwang gegen den TSV Strahlfeld.

In der **3. Kreisliga** peilt der SSV Schorndorf II mit einem Sieg beim FC Chammünster die Tabellenspitze an, die zur Zeit noch der FC Stamsried II inne hat und diese zu Hause gegen den TTC Raiffeisen II auch verteidigen möchte. Auch der TV Waldmünchen II schielt auf die Spitze, hat mit dem SV Grafenwiesen II jedoch eine schwierige Aufgabe vor sich. Die DJK Treffelstein II und der SV Tiefenbach III bemühen sich um Anschluss ans Mittelfeld. Nur der Sieger ihres Aufeinandertreffens kann hier derzeit Möglichkeiten nach oben.

4. Kreisliga Damen/Herren

SV Grafenwiesen (D) – SSV Schorndorf III
FC Stamsried III – TSV Strahlfeld III
DJK Treffelstein III – 1. FC Rötz II
ASV Arrach III – TTC Hohenwarth II

Pressebericht vom 01. Oktober 2006

Im Spitzenspiel der **3. Bezirksliga** musste sich der FC Chamerau wie schon im letzten Jahr hauchdünn dem FC Maxhütte-Haidhof beugen. Auch ein überragender Stefan Kurnoth, der gegen Topmann Klose erst mit 9:11 im fünften Satz unterlag und Ketzler sicher im Griff hatte, konnte nicht verhindern, dass die Gäste mit dem Schlussspiel die Punkte entführten. Auch der zweite Meisterschaftskandidat gab sich keine Blöße, wengleich der TSV DETAG Wernberg gegen den SV Tiefenbach gewaltig kämpfen musste, um mit 9:5 siegreich zu bleiben. Tiefenbach lieferte sich tags zuvor ein heißes Duell mit dem TSV Blaibach und ging gleich mit drei Doppelsiegen in Führung. Der Aufsteiger zeigte sich jedoch kampfstark und holte im Spitzenpaarkreuz durch Faschingbauer mit zwei Siegen und Oberberger drei Punkte. Auch an den Positionen drei und vier führte der TSV, doch schaffte Tiefenbach dank seines dritten Paarkreuzes das verdiente Unentschieden. Seine Auftaktpleite machte der TTC Hohenwarth wieder wett. Gegen den ASV Arrach zeigten Heini Heitzer und Co. ihre goldene Seite und siegten unerwartet klar mit 9:4. Auch der SV Neukirchen II holte seine ersten Punkte. Der glatte 9:4 Sieg gegen den FC Miltach II lässt nichts Gutes für die Gäste hoffen, die somit von Beginn an die rote Laterne inne haben. Lediglich Franz Müller und Klaus Dengler konnten in dieser Partie für Miltach überzeugen.

Leistungsgerecht unentschieden trennten sich die beiden führenden Mannschaften der **1. Kreisliga**, der FC Chamerau II und der SSV Schorndorf. Sieg und Niederlage gab es an diesem Wochenende für den FC Rötz, der in Treffelstein noch mit 9:5 gewann, beim ASV Arrach II jedoch überraschend mit 7:9 zwei wichtige Punkte verlor. Auch den erfolgsverwöhnten SV Grafenwiesen erwischte es nach langer Zeit des Siegens. Der TTC Raiffeisen war mit 9:6 Endstation für den Aufsteiger, der nun punktgleich mit den Kreisstädtern auf Rang drei liegt. Im Kellerduell leistete sich der TTC Lam eine bittere 7:9 Heimmiederlage gegen den SV Tiefenbach II und hängt nun am Tabellenende fest, da sich die DJK Treffelstein III und der FC Chamerau III 8:8 trennten.

In der **2. Kreisliga** erwies sich Tabellenführer FC Miltach III als zu stark für den TSV Blaibach II. Mit etwas Glück in den knappen Spielen und ihrer ganzen Routine siegten Martin, Fischer und Co. mit 9:2 und bleiben in der Liga ganz oben. Ebenfalls noch ungeschlagen ist der TV Waldmünchen, der beim SV Neukirchen III mit 9:2 die Punkte ebenso sicher entführte, wie der TSV Strahlfeld mit 9:3 aus Arnschwang. Völlig von der Rolle präsentiert sich zur Zeit der TV Kötzing, der beim FC Chamerau IV mit 9:1 unter ging. Den Kötztlinger Ehrenpunkt holte Günther Schröder gegen Wanninger. Keine Chance hatte die fünfte Mannschaft des FC Chamerau beim FC Stamsried, der sicher mit 9:3 gewann.

Zwei Mannschaften blieben in der **3. Kreisliga** auch am dritten Spieltag ungeschlagen. Der FC Stamsried II, der den TTC Raiffeisen II mit 9:4 nach Hause schickte und der SSV Schorndorf II, der in Chammünster mit 9:5 gewann, führen die Tabelle an. Es folgt der SV Grafenwiesen II, der beim TV Waldmünchen II sicher mit 9:3 siegte und die Trenckstädter auf Rang vier halten konnte. Auf den ersten Sieg wartet noch der SV Tiefenbach III, der auch bei der DJK Treffelstein II mit 6:9 das Nachsehen hatte.

Im Nachbarderby mit dem ASV Arrach III der 8:2 Sieg des Tabellenführers der **4. Kreisliga**, dem TTC Hohenwarth nie in Gefahr. Keine Chance hatten die Damen des SV Grafenwiesen III beim SSV Schorndorf und auch die DJK Treffelstein III musste sich beim FC Rötz mit 0:8 geschlagen geben. Der FC Stamsried III gewann auch sein zweites Spiel der Saison mit 8:2 gegen den TSV Strahlfeld III.

Pressebericht vom 08. Oktober 2006

Während an diesem Wochenende in den Kreisligen der Spielbetrieb wegen der Einzelkreismeisterschaften auf Sparbetrieb lief, warten die Bezirksligen mit einem vollen Spieltag auf. Hier konnte in der **3. Bezirksliga** der Meisterschaftskandidat Nummer eins, der TSV DETAG Wernberg, erstmals in dieser Saison seinen Topspieler Peter Nowak einsetzen und kam so zu einem lockeren 9:1 über den TSV Blaibach. Den Ehrenpunkt für den Aufsteiger holte Faschingbauer mit 3:1 gegen Daniel. Immer mehr den Anschluss verpasst der FC Miltach II, der auch gegen den SV Tiefenbach mit 4:9 unterlag. Für Miltach können derzeit nur Franz Müller und Klaus Dengler punkten. Dramatisch verlief das Nachbarderby zwischen dem SV Neukirchen II und dem TTC Hohenwarth. Während die Gastgeber auf den Positionen fünf und sechs dominierten, holte Hohenwarth auf eins und zwei durch Heitzer und Svoboda alle Punkte. Da auch das mittlere Paarkreuz und die Doppel ausgeglichen verliefen, war die 8:8 Punkteteilung die logische Folge dieser Partie. Ob dieser eine Punkt den beiden Mannschaften letztendlich reichen wird, muss der weitere Saisonverlauf zeigen.

Endlich einmal eine etwas bessere Aufstellung konnte der TV Kötzing in der **2. Kreisliga** ins Rennen schicken, doch brachte man nicht ganz die Stammbesetzung an die Tische, so dass es gegen den TSV Strahlfeld nur zu einem 6:8 reichte. Weiter die Tabelle führt der FC Miltach III an, der in Arnschwang mit 9:6 punktete. Mit dem TV Waldmünchen und dem FC Chamerau IV trafen zwei weitere Meisterschaftskandidaten aufeinander und teilten sich die Punkte, so dass in dieser Liga ein spannendes Jahr zu erwarten sein dürfte.

Nur eine Partie stand in der **4. Kreisliga** auf dem Spielplan, wo die DJK Arnschwang II mit einem 8:5 über den SV Grafenwiesen III ihren ersten Saisonsieg landete.

Pressebericht vom 10. Oktober 2006

Wieder einmal wurde die vorbildliche Ausrichtung einer Tischtennis-Kreismeisterschaft durch den SV Neukirchen nicht durch die entsprechende Teilnehmerzahl belohnt. Nur 24 Spieler und 2 Spielerinnen hatten sich am Sonntag in der Schulturnhalle eingefunden, um unter der Leitung von Eva Reith die Kreismeister in den einzelnen Leistungsklassen zu ermitteln. Bei den Damen setzte sich dabei im Grafenwiesener Vereinsduell Susi Huber gegen Dachs durch und wurde Kreismeisterin. Bei den Herren legte Eva Reith die Leistungsklassen A und B zusammen, um mit sechs Spielern einen halbwegs ordentlichen Turniercharakter zu erreichen. Das Doppel entschied hier die Neukirchner Paarung Aschenbrenner/Schindlatz vor den Arrachern Schmidberger/Meindl und der Miltacher Paarung Martin/Dengler. Im Einzel konnte Herbert Schindlatz seine derzeitige überragende Form unter Beweis stellen und gab nur einen Satz ab, so dass er sich ungeschlagen den Turniersieg sicherte. Zweiter wurde Ludwig Martin vom Landesligisten FC Miltach vor Pim Aschenbrenner vom gastgebenden SV Neukirchen. Platz vier erreichte Schmidberger (ASV Arrach) vor Dengler (FC Miltach). Im Doppel der Leistungsklasse C qualifizierten sich Nowak/Steiner mit einem 3:2 über Simeth/Peintinger ebenso für das Finale, wie Burger/Ehlers mit 3:1 über Lyzwa/Zollner. Das Finale entschieden dann die Neukirchner Ehlers/Burger mit 3:1 für sich. In zwei Gruppen ermittelten dann die sieben C-Klassenspieler die Endrundenteilnehmer der KO-Runde. In Gruppe A konnte sich Altmeister Edi Nowak vom SV Tiefenbach glatt vor Stephan Zollner (SSV Schorndorf), Lars Ehlers und Florian Burger (SV Neukirchen) durchsetzen. Gruppe B dominierte Ludwig Simeth (Neukirchen) vor Oliver Meindl (ASV Arrach) und Christian Lyzwa (SSV Schorndorf). Im Halbfinale schaltete dann Stephan Zollner den Neukirchner Simeth mit 3:1 aus, Meindl bezwang Nowak mit 3:2. Der Kreismeistertitel ging schließlich an Stephan Zollner, der das Finale gegen Oliver Meindl mit 3:1 gewann. Die meisten Teilnehmer hatten in der Herrenklasse D gemeldet, wo 14 Spieler in drei Vorrundengruppen um die Finalrunde kämpften. Zuvor ermittelten sie jedoch die Sieger im Doppel, wo sich Klaus Daiminger/ Stefan Herrmann vom SV Neukirchen den Titel mit 3:1 im Finale gegen Josef und Michael Höpfl (TSV Blaibach) holten. Im Einzel schafften Michael Höpfl, Franz Eckl und Christian Wilhelm (TSV Blaibach), Klaus Daiminger und Stefan Herrmann (SV Neukirchen) und Arno Schirmmacher vom SV Grafenwiesen den Sprung in die Finalrunde. Hier schaltete Klaus Daiminger im Viertelfinale Michael Höpfl mit 3:2 aus und konnte sich dann auch noch gegen Christian Wilhelm mit 3:2 für die Vorrundenniederlage revanchieren. Arno Schirmmacher besiegte Franz Eckl mit 3:2 und auch Stefan Herrmann musste sich dem Grafenwiesener TT-Boss mit 0:3 beugen. In einem langen Schnittduell konnte schließlich Klaus Daiminger das Endspiel für sich entscheiden und sich den Kreismeistertitel 2006 holen.

Pressebericht vom 15. Oktober 2006

Der FC Maxhütte-Haidhof ist der neue Tabellenführer der **3. Bezirksliga**. Im Spitzenduell der Liga gegen den TSV DETAG Wernberg setzte sich die Heimmannschaft dank ihres besseren dritten Paarkreuzes knapp mit 9:6 durch. Keine Mühe hatte der Tabellendritte FC Chamerau gegen den SV Tiefenbach. Mit 9:2 hielt der FC den Anschluss an die Tabellenspitze. Auch der ASV Arrach lies im Nachbarduell mit dem SV Neukirchen II nichts anbrennen und siegte glatt mit 9:3. Bereits am Vortag musste der SV im Heimspiel gegen den TSV Blaibach zwei Spieler ersetzen und erkämpfte sich dennoch ein 8:8 Unentschieden. Blaibach dominierte zwar in den Doppeln und im dritten Paarkreuz mit je drei Siegen, doch holte Neukirchen an den Positionen drei und vier durch Simeth und Ehlers vier Punkte. So musste der TSV noch einen 5:8 Rückstand aufholen, um zu einem Teilerfolg zu kommen. Weiter am Tabellenende bleibt der FC Miltach II, der beim Asteiger TSV Nittenau III mit 5:9 unterlag.

In der **1. Kreisliga** untermauerte der SSV Schorndorf mit einem 9:2 über den SV Tiefenbach II seine Spitzenposition, zumal im Verfolgerduell der FC Chamerau II überraschend deutlich mit 9:4 gegen den ASV Arrach II unterlag. Seinen ersten Saisonsieg schaffte der TTC Lam, der noch dazu beim FC Chamerau III mit 9:2 recht deutlich ausfiel. Auch das 9:6 der DJK Treffelstein gegen den bisher so starken SV Grafenwiesen stellt eine kleine Überraschung dar. Auf der Seite des Siegers glänzten Waltraud Eibl und Hans-Norbert Dirscherl mit je zwei Siegen. Der FC Rötz glich sein Punktekonto mit einem glatten 9:3 über den TTC Raiffeisen Cham aus.

In der **2. Kreisliga** bewahrte der FC Miltach III mit einem überraschenden 9:7 Sieg im Spitzenduell mit dem TV Waldmünchen seine weiße Weste. Für Furore sorgten dabei Gerhard Aumeier, der Ex-2.Bezirksligist Uli Weidner mit 12:10 im fünften Satz bezwang und das Doppel Fischer/Höcherl, welches gegen Weidner/Hübner den umjubelten Siegpunkt holte. Den zweiten hauchdünnen Sieg landete der TSV Strahlfeld, der mit dem FC Chamerau IV mehr Mühe hatte, als dem Tabellenzweiten lieb sein konnte. Erst das Schlussspiel Schlamminger/Pusl verteidigte gegen Wanninger/Preis den hervorragenden Tabellenplatz. Weiter auf den ersten Sieg wartet der TSV Blaibach II, der dem FC Stamsried zwar harten Widerstand leistete, aber den 9:6 Sieg der Gäste, die insbesondere im vorderen Paarkreuz dominierten, nicht verhindern konnte. Auch der TV Kötzing ist noch ohne Punkte. Gegen den FC Chamerau V reichten die Siege von Markus Schreiner und Marcus Wallner nicht. Chamerau bot die geschlosseneren Mannschaft und siegte mit 9:5. Die Gunst der Stunde nutze auch die DJK Arnschwang. Der SV Neukirchen III musste ersatzgeschwächt antreten und unterlag prompt mit 3:9.

Weiter im Einklang marschieren der SV Grafenwiesen II, der FC Stamsried II und der SSV Schorndorf II, an der Spitze der **3. Kreisliga**, obwohl Schorndorf gegen die DJK Treffelstein II mit 7:9 wertvolle Punkte abgeben musste. Im Spitzenduell überholte Grafenwiesen mit einem souveränen 9:2 Auswärtssieg beim FC Stamsried II den direkten Konkurrenten aufgrund des besseren Spielverhältnisses. Weiter auf ein Erfolgserlebnis warten der FC Chammünster, der beim TSV Strahlfeld II mit 9:3 unterlag und der SV Tiefenbach III, der beim TTC Raiffeisen Cham II mit 9:5 verlor.

Noch ohne Minuspunkt führen dagegen der TTC Hohenwarth II und der FC Rötz II die **4. Kreisliga** an. Hohenwarth gewann 8:0 gegen die gemischte Mannschaft des SSV Schorndorf III und Rötz hatte den ASV Arrach III ebenfalls mit 8:0 im Griff. Im Verfolgerduell behielt der FC Miltach IV gegen den FC Stamsried III mit 8:5 die Oberhand. Der TSV Strahlfeld III unterlag der DJK Treffelstein III mit 3:8 und bleibt noch ohne Punkte.

Pressebericht vom 22. Oktober 2006

Ein erfolgreiches Wochenende hat der FC Chamerau hinter sich. Mit glatten 9:3 und 9:2 Siegen über den TSV Blaibach und den FC Miltach II schob man sich vorübergehend sogar an die Tabellenspitze der 3. Bezirksliga. Auch der ASV Arrach kann sich mit einem 9:4 Sieg über Miltach im oberen Drittel der Liga etablieren. Keine Blöße gab sich der TSV DETAG Wernberg, der auch ohne Nummer eins Peter Nowak in Neukirchen mit 9:3 gewann. Un-gewöhnlich verlief das Spiel des TSV Nittenau III ge-gen den TTC Hohenwarth. So musste sich das Dop-pel Schwarzfischer/Richter am Anfang der Begeg-nung gegen Reinhard Heitzer/Hausladen geschlagen geben, schaffte am Ende jedoch gegen die Hohen-warther Spitzenpaarung Heini Heitzer/Svoboda den Siegpunkt zum 9:7.

In der 1. Kreisliga schob sich der ASV Arrach II mit einem 9:5 über den TTC Lam auf Rang eins vor dem SSV Schorndorf, der völlig überraschend gegen den SV Grafenwiesen unterlag. Durch drei Siege in den Anfangsdoppeln stellte Grafenwiesen die Weichen schnell auf Sieg und lies sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen. Schorndorf vergab damit wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft und da sich auch die Verfolger FC Chamerau II und FC Rötz unentschieden trennten, rückt die Spitze in dieser Liga nun eng zusammen. Weiter unten in der Tabelle kam die DJK Treffelstein gegen den SV Tiefenbach II nicht über ein Unentschieden hinaus. Reitinge/Krämer sicherten den Gästen in einer ausgeglichenen Partie den verdienten Punkt.

In der 2. Kreisliga zieht die Mannschaft des FC Miltach III nach einem 9:2 über den FC Chamerau IV weiter einsam ihre Kreise an der Tabellenspitze. Folgen kann lediglich der TSV Strahlfeld, der die Spitzenpartie beim TV Waldmünchen mit 9:4 gewann und ebenfalls noch ohne Verlustpunkt ist. Waldmünchen scheidet mit dieser Niederlage jedoch aus dem Kreis der Titelanwärter erst einmal aus. Völlig von der Rolle präsentierte sich der SV Neukirchen III, der beim FC Stamsried mit 0:9 unterging. Seinen ersten Sieg landete dagegen der TSV Blaibach II. Dieser fiel gegen den FC Chamerau V mit 9:3 noch dazu recht deutlich aus. Blaibach setzte hier mit Christian Faschingbauer und Thomas Schmidberger seine Jugendspieler ein, welche vier Punkte zum Sieg beitrugen.

Das Spitzentrio der 3. Kreisliga ist auf ein Duo zusammengeschrumpft, nachdem der FC Stamsried II den SSV Schorndorf II im direkten Duell mit 9:6 bezwang und sich auf Rang zwei festsetzte. Tabellenführer bleibt der SV Grafenwiesen II, der keine Mühe hatte, um den FC Chammünster mit 9:1 zu bezwingen. Der TTC Raiffeisen II schob sich mit einem 9:5 über die DJK Treffelstein II an die Spitze des Mittelfeldes.

In der gemischten 4. Kreisliga überholte der FC Rötz II durch ein 8:0 über die Damen des SV Grafenwiesen den TTC Hohenwarth II aufgrund des besseren Spielverhältnisses. Der SSV Schorndorf III hatte erwartungsgemäß das Nachsehen gegen den FC Stamsried III. Beim 1:8 gelang Stefan Burghart gegen Dominik Werner der Ehrenpunkt für Schorndorf.

Pressebericht vom 29. Oktober 2006

Ohne seine beiden vorderen Spieler Heitzer und Svoboda trat der TTC Hohenwarth an diesem Wochendende beim FC Chamerau an und verlor folgerichtig mit 0:9. In Bestbesetzung trat der TTC dagegen gegen den FC Miltach II an. Diese wichtige Partie zum Erhalt der 3. Bezirksliga sicherte sich das Team um den derzeit in Topform spielenden Heini Heitzer sicher mit 9:4. Für Miltach dagegen wird die Lage langsam aussichtslos, zumal das Selbstbewusstsein bei Renner und Co. derzeit im tiefsten Keller liegt. Einen sicheren Heimsieg landete der ASV Arrach gegen den TSV Nittenau III und schob sich damit auf Rang zwei der Tabelle. Aus einer homogenen Arracher Mannschaft ragte Paul Drexler mit zwei Siegen heraus. Unentschieden trennten sich der SV Tiefenbach und der SV Neukirchen II. Held des Tages auf Tiefenbacher Seite war einmal mehr Edward Nowak, der nicht nur im vorderen Paarkreuz beide Spiele gewann, sondern mit Fichtinger auch beide Doppel und damit den Punktgewinn für die Heimmannschaft fast im Alleingang sicherte.

Immer enger zusammen rückt die Spitze in der 1. Kreisliga, wo der SSV Schorndorf mit einem 9:2 über die DJK Treffelstein wieder die Führung übernahm. Die direkten Konkurrenten SV Grafenwiesen und FC Chamerau II nahmen sich ebenso mit einem Unentschieden die Punkte ab, wie der ASV Arrach II und der TTC Raiffeisen. Chamerau musste im Schlussdoppel noch den Sieg durch eine Niederlage von Schulz/Greisinger gegen Augustin/Mühlbauer abgeben. Auf Rang drei schob sich der FC Rötz, der den TTC Lam mit einer 9:1 Packung nach Hause schickte. Der Ehrenpunkt für Lam gelang Hader Jumah gegen Markus Sieber. Einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt schaffte der FC Chamerau III, der den SV Tiefenbach II knapp mit 9:6 bezwang. Tiefenbach dagegen bleibt nach dieser Niederlage auf einem Abstiegsrang hängen.

Nachdem die beiden führenden Mannschaften der 2. Kreisliga spielfrei hatten, nutzte der FC Stamsried die Gelegenheit, um mit einem 9:3 beim TV Waldmünchen näher an das Führungsduo heranzukommen. Boden gut machte auch der FC Chamerau IV, der den SV Neukirchen III in dessen Halle mit 9:5 bezwang. Chamerau gewann alle drei Doppel und zog schnell auf 7:0 davon, ehe Neukirchen ein Zwischenspur zum 5:8 gelang. Eberhard Ruhland stellte dann mit einem 3:1 gegen Stefan Sperl den Endstand her, der Chamerau auf Rang vier der Tabelle schob. Auch die DJK Arnschwang konnte sich etwas Luft verschaffen. Beim 9:4 gegen den TSV Blaibach II blieb der Neuling die Ligatauglichkeit schuldig und muss weiter um den Klassenerhalt bangen. Arnschwang aber kann die nächsten Aufgaben etwas gelöster angehen.

Optimal aus Grafenwiesener Sicht verlief der Spieltag in der 3. Kreisliga. Nicht nur, dass der SV sein Spiel gegen den TTC Raiffeisen II sicher mit 9:4 gewann, Hauptkonkurrent FC Stamsried II unterlag auch noch in einer dramatischen Partie dem TSV Strahlfeld II mit 7:9. Seine ersten Punkte schaffte der SV Tiefenbach III gegen den FC Chammünster, der damit die Vorrunde wohl völlig leer ausgehen wird. Ebenfalls noch stark gefährdet ist der TV Waldmünchen II, der im Nachbarderby bei der DJK Treffelstein II mit 2:9 keine Chance hatte. Treffelstein hatte die Partie jederzeit im Griff und schob sich ins gesicherte Mittelfeld der Liga.

Weiter ohne Punktverlust führen der FC Rötz II und der TTC Hohenwarth II die 4. Kreisliga an. Hohenwarth gewann mit 8:0 gegen die Damen des SV Grafenwiesen III und auch Rötz hatte keine Mühe beim 8:1 gegen die dritte Mannschaft des FC Stamsried. Dritter im Bunde bleibt der FC Miltach IV, der bei der DJK Treffelstein III glatt mit 8:2 gewann. Harten Widerstand leistete der Tabellenletzte ASV Arrach III dem SSV Schorndorf III, ohne jedoch die 5:8 Niederlage abwenden zu können. Wolfgang Eckl holte in diesem Spiel drei Punkte für Arrach. Die Damen der DJK Arnschwang II unterlagen zu Hause dem TSV Strahlfeld III mit 4:8.

Pressebericht vom 19. November 2006

Nichts anbrennen lies der FC Maxhütte-Haidhof, obwohl das 9:5 beim TSV Nittenau knapper ausfiel als erwartet. Dennoch bleibt der FC in der **3. Bezirksliga** weiter ungeschlagen. Nittenau hielt sich dafür im zweiten Wochenendspiel gegen den geschwächten TSV Blaibach schadlos. Die Gäste hatte mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen und nachdem noch einige knappe Spiele auf Nittenauer Seite gingen, blieben Blaibach nur die Punkte des Doppels Höpfl/Höpfl und eines 3:0 von Faschingbauer gegen Richter. Tags zuvor kam es in Miltach zum Nachbarduell mit dem TSV, wobei die Miltacher Zweite die letzte Chance vergab, in der Vorrunde zu punkten. Blaibach erwies sich als ausgeglichener besetzt, gewann gleich zu Beginn zwei Doppel und hatte in Faschingbauer und Robert Höpfl, die alle Spiele gewannen, die entscheidenden Punkteholder auf ihrer Seite, um mit 9:5 die Oberhand zu behalten. Harten Widerstand leistete auch der ASV Arrach dem TSV DETAG Wernberg, ohne jedoch den 9:5 Sieg der Gastgeber verhindern zu können.

Spannend bleibt es an der Tabellenspitze der **1. Kreisliga**, die der SSV Schorndorf nach einem 9:3 Sieg über den TTC Lam weiter anführt. Dem SSV auf den Fersen bleibt der ASV Arrach II, der sich beim 9:5 beim SV Tiefenbach II redlich mühen musste. Tiefenbach bot eine starke Aufstellung auf und hatte in Johann Reitingen, der Franz Rainer und Alfons Brandl schlug, den überragenden Spieler des Tages. Dennoch verteidigte Arrach seinen zweiten Tabellenplatz und konnte auch den SV Grafenwiesen, der den FC Chamerau III mit 9:3 bezwang, auf Distanz halten. Für eine Überraschung sorgte auch der TTC Raiffeisen Cham, der den FC Chamerau II sensationell hoch mit 9:3 bezwang. Drei gewonnene Doppel stellten die Weichen schnell auf Sieg für die Kreisstädter, die sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen lassen.

In der **2. Kreisliga** zog der TSV Strahlfeld mit einem 9:3 über den FC Chamerau V mit dem spielfreien FC Miltach III gleich. Im Kellerduell konnte der SV Neukirchen III wichtige Punkte sammeln. Beim 9:6 profitierte man von den Aufstellungsschwierigkeiten des TV Kötzing, welche die Pfingtrittstädter seit Jahren verfolgen. Einen überraschenden und wichtigen Sieg landete der TSV Blaibach II gegen den FC Chamerau IV. In einem dramatischen Spiel entschied der Aufsteiger fünf von sechs Fünfsatzmatches für sich und hatte am Ende mit 9:7 beide Punkte in der Tasche. Mit dem TV Waldmünchen und der DJK Arnschwang trennten sich zwei auch in der Tabelle benachbarte Vereine leistungsgerecht unentschieden.

In der **3. Kreisliga** sorgten der SV Grafenwiesen II und der TSV Strahlfeld II mit ihren Siegen über die DJK Treffelstein II bzw. den SSV Schorndorf II dafür, dass das Titelrennen spannend bleibt. Weiter vom Tabellenende absetzen konnte sich der SV Tiefenbach III, der den TV Waldmünchen II mit 9:3 bezwang und die Trenkstädter vom siebten Rang verdrängte. Beinahe schon historische Ausmaße hatte dieser Spieltag für den FC Chammünster, dem gegen den TTC Raiffeisen Cham II mit 8:8 der erste Punktgewinn der Saison gelang. Nach 6:8 Rückstand sorgten Tobias Hofmann und das Doppel Rädlinger/Barufke für den umjubelten Punkt.

Im Spitzenspiel der **4. Kreisliga** zwischen den bis dato ungeschlagenen FC Rötze II und TTC Hohenwarth II setzte sich der Gastgeber aus Rötze mit 8:3 überraschend deutlich durch und steuert jetzt auf die Herbstmeisterschaft zu. Auch die Damen des SV Grafenwiesen III hatten Grund zu Feiern, schafften sie doch mit einem Unentschieden gegen den TSV Strahlfeld III den ersten Saisonpunkt. Der FC Stamsried III hielt die DJK Treffelstein III mit 8:2 sicher in Schach und auch der ASV Arrach III gewann gegen die Damen der DJK Arnschwang II mit 8:5 und hat damit die ersten Punkte unter Dach und Fach.

Pressebericht vom 26. November 2006

Keine Veränderungen gab es an der Tabellenspitze der **3. Bezirksliga**. Hier hatte der FC Chamerau I zwar seine liebe Mühe mit dem SV Neukirchen II, blieb am Ende aber doch noch mit 9:5 erfolgreich. In dieser Partie konnten Koller und Altmann gegen Kurnoth gewinnen und auch im Doppel blieben beide gegen Ruhland/Ruhland siegreich. Wenig Mühe hatte der TSV DETAG Wernberg mit einem arg ersatzgeschwächten TSV Nittenau III, so dass das 9:2 Ergebnis nicht verwundert. Gut verkaufte sich auch der FC Miltach II gegen den FC Maxhütte-Haidhof. Beim 4:9 landete Schröder gegen Ersatzmann Himmelhuber seinen ersten Saisonsieg. Wenig Mühe hatte der ASV Arrach mit dem TSV Blaibach, der nach 0:3 Rückstand nach dem Doppeln nicht mehr ins Spiel kam und sich mit den Punkten von Robert Höpfl gegen Meindl und Brey gegen Amberger begnügen musste. Der SV Tiefenbach schaffte mit 9:5 beim TSV Nittenau einen wichtigen Sieg in Richtung Klassenerhalt.

Souverän mit 9:4 gegen den FC Chamerau III verteidigte der SSV Schorndorf die Tabellenspitze der **1. Kreisliga** und konnte seinen Vorsprung sogar noch ausbauen, da der ASV Arrach II zu Hause gegen die DJK Treffelstein patzte. Treffelstein spielte wie aus einem Guss, während bei Arrach Franz Reiner zwei Niederlagen gegen Spichtinger und Waltraud Eibl hinnehmen musste. Den Siegpunkt für die Gäste schaffte schließlich das Doppel Spichtinger/Dirscherl gegen Rainer/Eiber. Rang drei verteidigte der FC Rötze, der den SV Tiefenbach II mit 9:6 im Tabellenkeller hielt. Trotz der Niederlage bot Tiefenbach jedoch eine starke Leistung und hatte in Krämer und Nowotny die überragenden Einzelspieler des Tages. Am Tabellenende verweilt der TTC Lam, der auch gegen den FC Chamerau II über ein 3:9 nicht hinauskam.

In der **2. Kreisliga** schaffte der TV Kötzing mit einem 8:8 gegen die DJK Arnschwang den ersten Saisonpunkt und auch der FC Chamerau IV und der FC Stamsried trennten sich unentschieden. Topergebnis dieser Partie ist der klare Sieg von Max Wanninger gegen Ex-Bezirksligaspieler Tobias Ziereis. Mehr als ein Klassenunterschied tat sich in der Partie des TV Waldmünchen gegen den TSV Blaibach auf. Die Gastgeber gestatteten dem Aufsteiger lediglich sechs Sätze, jedoch keinen zählbaren Punkt. Auch der FC Chamerau V musste gegen den SV Neukirchen III eine herbe 2:9 Pleite hinnehmen. Im Spitzenspiel des Tages trafen die beiden ungeschlagenen Mannschaften des TSV Strahlfeld I und FC Miltach III aufeinander. Strahlfeld ging hier schnell mit 7:0 in Führung, ehe Miltach durch Bernhard Ach der erste Punkt gelang. Dies änderte jedoch nichts mehr am Spielverlauf, da Miltach auch nach kurzer Aufholjagd den glatten 9:4 Sieg des neuen Spitzenreiters nicht verhindern konnte.

Unerwartet hart kämpfen musste der SV Grafenwiesen II beim SV Tiefenbach III, um mit 9:6 die Tabellenführung in der **3. Kreisliga** zu verteidigen und auch die zweite Topmannschaft der Liga tat sich schwer an diesem Spieltag. Der TSV Strahlfeld II schaffte mit dem Schlussdoppel zu Hause gerade noch ein Unentschieden gegen die DJK Treffelstein II. Wenig entgenzusetzen hatte der TV Waldmünchen dem FC Stamsried II, der mit 9:0 beide Punkte entführte. Die zweite Mannschaft des SSV Schorndorf lies zu Hause gegen den TTC Raiffeisen II nichts anbrennen und gewann souverän mit 9:2.

Wie erwartet siegte der FC Rötze II als Tabellenführer der **4. Kreisliga** klar mit 8:0 gegen die Damen der DJK Arnschwang II und auch der TTC Hohenwarth II lieferte das gleiche Ergebnis gegen den TSV Strahlfeld III. Die Serie der 8:0 Ergebnisse komplettiert der FC Miltach IV gegen den SSV Schorndorf III.

Pressebericht vom 03. Dezember 2006

Einen absoluten Spitzenkampf lieferte der ASV Arrach dem Tabellenführer der **3. Bezirksliga**, dem FC Maxhütte-Haidhof. Arrach stand kurz vor der Sensation und musste sich erst im Schlussspiel geschlagen geben. Der ASV bewies einmal mehr seine ausgeglichene Mannschaft und gute Saisonform. Nichts zu holen gegen Maxhütte gab es dagegen für den SV Neukirchen II, der mit 1:9 klar unterlag. Rätsel gibt derzeit der SV Tiefenbach auf, der letzte Woche noch mit einem Sieg in Nittenau überraschte, diesmal beim wichtigen Spiel gegen den TTC Hohenwarth jedoch nur mit vier Spielern antrat. Hohenwarth nahm dieses Geschenk dankbar mit 9:5 an und kann mit diesen beiden unerwarteten Punkten auch das 1:9 gegen den TSV DETAG Wernberg locker verschmerzen.

Hart kämpfen musste in der **1. Kreisliga** die DJK Treffelstein, um den TTC Lam gerade noch mit 9:7 zu bezwingen. Auch der FC Rötze konnte seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden und kam gegen den FC Chamerau III über ein 8:8 nicht hinaus. Alois Wagner schaffte auf Chamerauer Seite zwei Siege gegen Köppl und Hörmann, das Schlussspiel Eichinger/Köppl sicherte Rötze noch das Unentschieden. Spitzenreiter Schorndorf auf den Fersen bleibt der ASV Arrach II nach seinem deutlichen 9:4 Sieg über den SV Grafenwiesen. Weiter in Abstiegsgefahr schwebt der SV Tiefenbach II, der den Heimvorteil gegen den TTC Raiffeisen Cham nicht nutzen konnte und mit 6:9 unterlag.

Wenig Mühe hatte der TSV Strahlfeld, um gegen den TSV Blaibach II die Tabellenführung in der **2. Kreisliga** mit 9:1 vor dem FC Miltach III, der den SV Neukirchen III mit 9:0 bezwang, zu verteidigen. Am Spitzenduo dran bleibt der FC Stamsried, der gegen den TV Kötzing locker mit 9:1 gewann. Den Ehrenpunkt der Gäste holte Markus Schreiner gegen Tobias Zierteis. Erleichterung herrscht beim FC Chamerau V, der mit einem hauchdünnen 9:7 Erfolg über die DJK Arnschwang die Abstiegsplätze erst einmal verlassen konnte. Tobias Schmatz und Christian Greisinger gewannen das Schlussspiel gegen Ronald Bauer und Roland Schulz in fünf Sätzen.

Jubeln kann der FC Chammünster, der in der **3. Kreisliga** mit einem 9:6 über die DJK Treffelstein II nicht nur den ersten Saisonsieg schaffte, sondern auch zum TV Waldmünchen II aufschloss, der mit 0:9 beim SSV Schorndorf II unterging. Weiter im Aufstiegsrennen bleiben der FC Stamsried II nach seinem hart erkämpften 9:5 Sieg über den SV Tiefenbach III und der TSV Strahlfeld II, der beim TTC Raiffeisen II mit 9:5 gewann.

Der FC Rötze II bleibt mit einem 8:0 Sieg über den SSV Schorndorf III das Maß aller Dinge in der **4. Kreisliga**. Bei den Verfolgern kam es zu einer Wachablösung, da die vierte Mannschaft des FC Miltach den TTC Hohenwarth II mit 8:5 vom zweiten Tabellenrang verdrängte. Wenig zu bestellen hatten die Damen der DJK Arnschwang gegen den FC Stamsried III. Evelyne Raab schaffte den Ehrenpunkt beim 1:8. Der ASV Arrach III setzte sich überraschend glatt mit 8:0 bei der DJK Treffelstein III durch und etabliert sich damit im Mittelfeld der Liga.

Pressebericht vom 10. Dezember 2006

Mit einer starken Leistung beendete der FC Chamerau die Vorrunde und sicherte sich mit einem 9:5 beim TSV DETAG Wernberg den zweiten Tabellenplatz in der **3. Bezirksliga**. Wernberg dominierte zwar im Spitzenpaarkreuz, doch war Chamerau ab Position drei deutlich überlegen und gewann letztendlich souverän. Ungeschlagen blieb im bisherigen Saisonverlauf der FC Maxhütte-Haidhof, der auch beim 9:1 gegen den TTC Hohenwarth nicht gefordert wurde.

Einen denkwürdigen Spieltag erlebte die **1. Kreisliga**. Alle Partien endeten unentschieden, so auch die Spitzenpartie zwischen dem ASV Arrach II und dem SSV Schorndorf. Schorndorf hatte in den meisten Fünfsatzmatches das bessere Ende für sich, erst im Schlussspiel bewiesen Eiber/Rainer die besseren Nerven und gewannen gegen Mühlbauer/Zollner zum 8:8 Endstand. Schorndorf geht damit als Herbstmeister durchs Ziel, da sich auch die Verfolger FC Rötze und SV Grafenwiesen unentschieden trennten. Und auch der TTC Raiffeisen und der FC Chamerau III konnten sich auf keinen Sieger einigen. Eine Punkteteilung, die dem FC Chamerau im Kampf um den Klassenerhalt noch wertvolle Dienste leisten kann.

In der **2. Kreisliga** konnte der TV Kötzing erstmals in dieser Saison eine schlagkräftige Truppe auf die Beine stellen und überrollte damit gleich den TSV Blaibach II mit 9:2. Für die Gäste punkteten lediglich das Doppel Höpfl/Oberberger und Christian Faschingbauer gegen Schröder. Der TSV Strahlfeld marschierte ohne Punktverlust durch die Vorrunde und gewann auch die letzte Partie gegen den SV Neukirchen III locker mit 9:1. Die DJK Arnschwang sicherte sich mit einem 9:6 über den FC Chamerau IV wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt und kann beruhigt in die Winterpause gehen. Ganz anders die fünfte Mannschaft des FC Chamerau, die gegen den TV Waldmünchen am Rande einer Sensation stand, jedoch unglücklich mit 7:9 unterlag und sich damit weiter in akuter Abstiegsgefahr befindet. Im Verfolgerduell konnte der FC Stamsried den FC Miltach III mit einem 9:2 erst einmal abhängen und sich auf einen der beiden Aufstiegsränge vorarbeiten.

In der **4. Kreisliga** kam der FC Miltach IV zu einem glanzlosen 8:3 über die Damen des SV Grafenwiesen und auch Arnschwangs Damen mussten sich mit dem gleichen Ergebnis der DJK Treffelstein III beugen. Der TTC Hohenwarth II bleibt mit einem 8:1 über den FC Stamsried III an der Spitzengruppe dran, der SSV Schorndorf III entführte aus Strahlfeld mit 8:5 gegen die dortige dritte Mannschaft zwei Punkte.

Pressebericht vom 14. Januar 2007

Fast mit einem Paukenschlag hätte die Rückrunde in der **3. Bezirksliga** begonnen. Hier hatte der abstiegsgefährdete SV Neukirchen II den ungeschlagenen Tabellenführer FC Maxhütte-Haidhof am Rande einer Niederlage. Erst das Schlussspiel bewahrte den Spitzenreiter vor einem Punktverlust gegen die Gäste, bei denen Xaver Koller der überragende Spieler des Tages war. Weniger Widerstand konnte am Vortag der FC Miltach II dem FC Maxhütte bieten. Mit 2:9 musste sich der Tabellenletzte standesgemäß geschlagen geben. Eine Überraschung wäre auch für den TSV Blaibach möglich gewesen, da der gastgebende TSV DETAG Wernberg auf zwei Spieler verzichten musste. Die ersatzgeschwächte Aufstellung reichte jedoch, um die zu ängstlich agierenden Gäste sicher mit 9:3 im Griff zu haben. Auf Blaibacher Seite konnten nur Christian Wilhelm mit einem Sieg über Markus Wild und Faschingbauer mit Siegen über Buchner und Peter Nowak, für den dies zugleich die zweite Saisonniederlage bedeutete, überzeugen. Mit einem für beide Seiten komfortablen Unentschieden trennten sich der SV Tiefenbach und der TTC Hohenwarth, der es einmal mehr seinem Spitzenpaarkreuz Heitzer/Svoboda zu verdanken hatte, dass er einen weiteren Punkt im Kampf um den Klassenerhalt einfahren konnte.

Einen guten Rückrudenauftritt erwischte in der **1. Kreisliga** der ASV Arrach, der beim TTC Treffelstein sicher mit 9:3 gewann und sich wieder an die Tabellenspitze setzte. Im Kellerderby behielt der TTC Lam knapp die Oberhand über den SV Tiefenbach II und feierte beim 9:6 seinen zweiten Saisonsieg. Beim FC Chamerau waren an diesem Wochenende die in der Tabelle jeweils schlechter angesiedelten Mannschaften am Zug. So konnte die dritte Mannschaft gegen den FC Chamerau II mit 9:4 zwei wichtige Punkte einpacken. Michael Wutz, Hans-Christoph Holzner und Gerhard Greisinger waren von den Spielern der zweiten Mannschaft nicht zu schlagen.

Auch in der **2. Kreisliga** setzte sich Chamerau V mit einem glatten 9:3 über Chamerau IV von den Abstiegsrängen ab. Die jungen Spieler Schönberger und Piendl sorgten hier für die nötigen Punkte. Hart kämpfen musste der FC Miltach III gegen den TV Kötzing und profitierte beim 9:6 davon, dass dieser wieder einmal nur fünf Spieler aufbieten konnte. Eine arge Schlappe erlebte der Tabellenführer TSV Strahlfeld, der den Weggang seiner Nummer eins nicht verkraften konnte und gegen den FC Stamsried haushoch mit 1:9 unterlag. Stamsried schob sich damit näher an die Tabellenspitze heran und brachte sich wieder ins Gespräch um die Meisterschaft, die nun wieder völlig offen ist. Einen hauchdünnen, aber wichtigen Sieg schaffte der SV Neukirchen III gegen die DJK Arnschwang. Der SV entfernt sich nach diesem 9:7 immer weiter von den Abstiegsrängen.

Wenig Veränderungen gab es in der **4. Kreisliga**, da die Topmannschaften noch nicht ins Spielgeschehen eingriffen. Lediglich der TTC Hohenwarth II konnte sich mit einem 8:2 über die Damen des SV Grafenwiesen III näher an die Spitze herantasten. Spannend ging es zwischen dem SSV Schorndorf III und den Damen der DJK Arnschwang II zu. Die Hausherrn behielten am Ende jedoch die Punkte mit 8:5 in eigener Halle. Ein Unentschieden erkämpfte die DJK Treffelstein gegen den FC Stamsried III, obwohl man beide Anfangsdoppel verlor.

Pressebericht vom 21. Januar 2007

Mit einem hart erkämpften 9:4 Sieg über den ersatzgeschwächten TSV Blaibach verteidigte Tabellenführer FC Maxhütte-Haidhof seine Spitzenposition in der **3. Bezirksliga**. Für Blaibach wäre dabei durchaus ein Teilerfolg möglich gewesen, doch verlor der Liganeuling einige Spiele denkbar knapp. Noch länger in Erinnerung bleiben wird diese Partie der Nummer eins der Gäste, Lothar Klose. Der Topspieler der Liga beendete eine grandiose Siegesserie von 21:0 Spielen mit einer 0:3 Niederlage gegen Manfred Faschingbauer. Seine tolle Saisonform unterstrich der ASV Arrach mit einem glatten 9:3 Sieg in Neukirchen. Mit drei Siegen in den Anfangsdoppeln stellten Drexler und Co. die Weichen schnell auf Sieg und etablierten sich damit endgültig in der oberen Tabellenhälfte der Liga.

In der **1. Kreisliga** geht der Titelkampf zwischen dem SSV Schorndorf und dem ASV Arrach II weiter. Schorndorf distanzierte den Tabellendritten TTC Raiffeisen Cham mit 9:6 und Arrach hielt sich mit einem 9:5 gegen den FC Chamerau III, bei dem die Altstars Alfons Brandl und Franz Rainer mit vier Siegen glänzten, im Rennen. Ein Führungswechsel lag dennoch in der Luft, da der SSV in seinem zweiten Wochenendspiel gegen den FC Rötzing am Rande einer Heimmiederlage stand. Erst das Schlussspiel Zöllner/Mühlbauer sicherte Schorndorf den Verbleib an der Tabellenspitze. Der TTC Raiffeisen musste neben seiner Niederlage gegen Schorndorf noch einen Punktverlust gegen die DJK Treffelstein, die sich ein 8:8 Unentschieden erkämpfte, hinnehmen und verabschiedete sich damit aus dem Titelrennen. Aufhorchen liessen die beiden Tabellenletzen an diesem Spieltag. So schlug der TTC Lam den SV Grafenwiesen überraschend mit 9:5 und auch der SV Tiefenbach II sorgte für Schlagzeilen. Mit 9:3 entführte man nicht nur zwei Punkte aus Chamerau, sondern sorgte für ein kleines Debakel für die zweite Mannschaft des FC. Jugendspieler Andreas Betz trug zu diesem Erfolg zwei Punkte gegen Greisinger und Rädlinger bei.

Ein Führungswechsel vollzog sich in der **2. Kreisliga**, wo der FC Miltach mit einem 9:0 über die DJK Arnschwang an die Spitze stürmte und den punktgleichen TSV Strahlfeld, der mit 9:4 gegen den SV Neukirchen III unterlag, auf Platz zwei verwies. Strahlfeld hat den Abgang seiner ehemaligen Nummer eins nicht verkraftet und läuft nun Gefahr, nach unten durchgereicht zu werden. In der Abstiegsregion klären sich langsam die Fronten. So wird sich wohl der TSV Blaibach nach der 4:9 Niederlage gegen den FC Chamerau IV schwer tun, noch einen rettenden Platz zu erreichen, zumal Konkurrent FC Chamerau V ein Unentschieden in Waldmünchen holte und damit weiter Boden gutmachen konnte.

Die Meldung des Spieltages kommt jedoch aus Chammünster. Dort erkämpfte sich der FC als Tabellenletzter der **3. Kreisliga** ein hochverdientes Unentschieden gegen den Spitzenreiter SV Grafenwiesen II. Dieser musste am Ende noch froh sein, mit dem Schlussspiel mit 11:9 im fünften Satz wenigstens einen Punkt gerettet zu haben. Dieser reichte zur Verteidigung von Platz eins, da Verfolger TSV Strahlfeld II gegen die DJK Treffelstein II ebenfalls über ein Unentschieden nicht hinauskam. Von diesen beiden Aussetzern profitierte der FC Stamsried II, der sich mit 9:0 über den TV Waldmünchen II wieder ins Gespräch um die Meisterschaft brachte. Der SV Tiefenbach III schlug den TTC Raiffeisen II und überholte die Kreisstädter damit in der Tabelle.

In der **4. Kreisliga** hielt die DJK Treffelstein III mit einem 8:4 Sieg über den TSV Strahlfeld III die Punkte in eigener Halle. Erwartungsgemäß keine Chance hatten die Damen der DJK Arnschwang II beim 0:8 gegen den TTC Hohenwarth II.

Pressebericht vom 28. Januar 2007

Ein erstes Lebenszeichen gab der Tabellenletzte der **3. Bezirksliga**, der FC Miltach II an diesem Spieltag von sich. Dieses fiel gegen den TSV Nittenau III mit 9:2 noch dazu recht deutlich aus. Nittenau musste ohne seine Nummer eins Tschippley antreten und war damit insbesondere im vorderen Paarkreuz gegen Müller und Dengler chancenlos. Auch die zweite Wochenendbegegnung verlor der TSV, diesmal mit 5:9 in Tiefenbach. Die Truppe um Wolfgang Fichtinger stellte damit einmal mehr ihre Unberechenbarkeit in jeder Richtung unter Beweis und machte einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Der ASV Arrach musste zu Hause die Überlegenheit des TSV DETAG Wernberg anerkennen, wengleich man mit zwei gewonnenen Doppeln anfangs noch in Führung lag. Dann jedoch zogen die Gäste uneinholbar davon und siegten glatt mit 9:4. Mit dem gleichen Ergebnis behielt der TSV Blaibach die Oberhand über den TTC Hohenwarth. Blaibach hatte dabei in allen Fünfsatzspielen das glücklichere Ende für sich und konnte seinen Vorrundensieg gegen den TTC damit wiederholen. Manfred Faschingbauer und Robert Höpfl waren je zweimal für die Hausherren erfolgreich.

In der **1. Kreisliga** konnte der SV Grafenwiesen im Verfolgerduell seine Vormachtstellung gegen den FC Rötzt recht deutlich mit 9:5 verteidigen. Rötzt hatte zwar in Eichinger den besten Spieler an den Tischen, die mannschaftliche Ausgeglichenheit gab jedoch den Ausschlag zugunsten des SV. Dramatisch verlief die Partie zwischen dem FC Chamerau III und der DJK Treffelstein, die Chamerau durch sein Schlussspiel Holzner/Wutz gegen Spichtinger/Dirscherl mit 9:7 für sich entscheiden konnte und damit zur eigenen zweiten Mannschaft in der Tabelle aufschloss.

Sieglos blieben auch an diesem Spieltag die beiden Kellerkinder der **2. Kreisliga**. Sowohl der FC Bad Kötzting, der mit 5:9 gegen die DJK Arnschwang unterlag, als auch der TSV Blaibach II, der mit demselben Ergebnis aus Chamerau zurückkam, müssen sich langsam aber sicher mit dem Gedanken an den Abstieg anfreunden. Die beiden Siegermannschaften jedoch legten wohl den Grundstein zum Klassenerhalt.

Völlig verwandelt präsentiert sich seit der Winterpause der FC Chammünster. Der einstige Prügelnabe der **3. Kreisliga** schickte diesmal den SV Tiefenbach III mit 9:6 nach Hause und schloss damit nach Punkten zum TTC Raiffeisen II auf, der mit 6:9 gegen den FC Stamsried II unterlag. Letzter bleibt der TV Waldmünchen II, der im Nachbarderby mit der DJK Treffelstein II eine 0:9 Heimgniederlage einstecken musste. In den oberen Tabellenregionen konnte der SV Grafenwiesen II seine Tabellenführung mit einem 9:5 über den SSV Schorndorf II verteidigen.

Wenig Mühe hatte der TTC Hohenwarth II, um mit 8:0 gegen die DJK Treffelstein III die Tabellenführung in der **4. Kreisliga** vor dem spielfreien FC Rötzt II zu übernehmen. Überraschend glatt mit 8:0 konnte sich der TSV Strahlfeld III gegen den in der Tabelle vor ihm platzierten SSV Schorndorf III durchsetzen. Spannender verlief da schon die Partie beim FC Stamsried III, der gegen die Damen des SV Grafenwiesen III nur hauchdünn mit 8:6 siegreich blieb. Auf Grafenwiesener Seite überzeugten Susi Huber mit drei und Evi Dachs mit zwei Siegen und einem Sieg im Doppel.

Pressebericht vom 04. Februar 2007

Die erste Saisonniederlage musste der Spitzenreiter der **3. Bezirksliga**, der TSV Maxhütte-Haidhof hinnehmen. Verfolger TSV DETAG Wernberg bot seine beste Besetzung auf und zeigte mit dem 9:5 Sieg, dass man selbst ganz oben stehen könnte, wenn man immer in Vollbesetzung spielt. Platz drei verteidigte bei seinem Rückrundenauftakt der in allen Mannschaftsteilen überlegene FC Chamerau mit einem 9:4 Sieg über den TSV Blaibach. Nach diesen Ergebnissen ist der Kampf um die Meisterschaft wieder völlig offen, da Chamerau noch gegen Maxhütte und Wernberg spielen muss. Auch der ASV Arrach lies mit mit 9:4 gegen den TTC Hohenwarth nichts anbrennen. Uli Aschenbrenner zeigte gegen die Hohenwarther Topspieler Heitzer und Svoboda eine tolle Leistung und gewann beide Spiele. Spannend verlief die Partie zwischen dem SV Neukirchen und dem SV Tiefenbach. Die Hausherren gewannen alle drei Anfangsdoppel, doch dann startete Tiefenbach zur Aufholjagd und entführte schließlich mit 9:7 beide Punkte. Neukirchen vergab damit eine große Chance und bleibt auf einem Abstiegsplatz, während Tiefenbach den Klassenerhalt schon fast in der Tasche hat.

Der SSV Schorndorf konnte einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft in der **1. Kreisliga** tun. Während der SSV sich zu einem hauchdünnen 9:7 gegen den SV Grafenwiesen kämpfte, unterlag der ASV Arrach II sensationell gegen den FC Chamerau II mit 4:9. Chamerau, das in den letzten Spielen nicht überzeugen konnte, bot diesmal eine Topleistung, gewann gleich drei Doppel und lies sich den Sieg nicht mehr streitig machen. Im Verfolgerduell konnte sich der FC Rötzt mit einem 9:4 Sieg beim TTC Raiffeisen Cham auf Rang drei schieben. Immer enger wird es am Tabellenende. Hier konnte der TTC Lam den FC Chamerau III ebenso mit 9:4 bezwingen, wie der SV Tiefenbach II die DJK Treffelstein, die damit wieder in die Nähe der Abstiegsränge rutscht.

Den erwarteten Führungswechsel gab es in der **2. Kreisliga**. Der FC Miltach III hielt den TSV Strahlfeld mit 9:5 in Schach und schob sich damit an die Spitze. Einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machte auch der FC Chamerau IV mit seinem 9:6 gegen den SV Neukirchen III. Der wieder einmal in Bestbesetzung angetretene TV Kötzting gab mit einem 9:3 über den enttäuschenden TV Waldmünchen die rote Laterne an den TSV Blaibach II ab, der in Arnschwang knapp mit 6:9 unterlag.

In der **3. Kreisliga** verteidigte der FC Stamsried II mit einem mühevollen 9:6 beim TSV Strahlfeld II die Tabellenführung. Der SSV Schorndorf II konnte seinen vierten Rang im direkten Duell mit der DJK Treffelstein durch ein 9:5 sichern.

Keine Mühe hatte erwartungsgemäß der FC Rötzt II, um seinen derzeitigen ersten Platz in der **4. Kreisliga** mit zwei 8:0 Siegen gegen den FC Stamsried III und den ASV Arrach III zu verteidigen. Auch der TTC Hohenwarth II hatte beim 8:1 beim TSV Strahlfeld III wenig Probleme. Spannung kam an diesem Spieltag lediglich in Grafenwiesen auf, wo die Damen der dritten Mannschaft den ASV Arrach III mit 8:5 bezwangen und damit ihren ersten Saisonsieg feiern konnten.

Pressebericht vom 11. Februar 2007

TSV DETAG Wernberg gegen den SV Neukirchen II, FC Maxhütte-Haidhof gegen den TSV Nittenau III und SV Tiefenbach gegen den FC Chamerau lauteten die Aufgaben der führenden Mannschaften der 3. Bezirksliga und alle endeten mit 9:1 Siegen der drei Titelanwärter. Nittenau verlor auch seine zweite Partie gegen den ASV Arrach ebenfalls mit 1:9 und gerät langsam in den Abstiegsstrudel. Dort steckt auch der FC Miltach II gefangen, der gegen den TTC Hohenwarth seine vielleicht letzte Chance auf den Klassenerhalt vergab. Miltach konnte seine Stammbesetzung nicht aufbieten und da die dritte Mannschaft nicht bereit war, einen Spieler abzustellen, musste man sich denkbar knapp mit 7:9 geschlagen geben. Bei Hohenwarth überzeugte vor allem Josef Svoboda mit zwei Siegen.

Eine Vorentscheidung könnte auch im Abstiegskampf der 1. Kreisliga gefallen sein. Hier unterlag der TTC Lam zu Hause mit 7:9 gegen die DJK Treffelstein und vergab so die Chance, an den Gästen vorbeizuziehen. Der SV Grafenwiesen unterstrich mit einem 9:4 gegen den TTC Raiffeisen Cham, dass man sich nach dem Aufstieg in der 1. Kreisliga sicher etabliert hat. Seinen dritten Tabellenplatz verteidigte der FC Rötzt mit einem 9:4 gegen den FC Chamerau II. Eichinger, Beer und Sieber waren auf Rötzt Seite nicht zu schlagen und gewannen je zwei Einzel.

Für den FC Miltach III reichte es in Waldmünchen nicht zum Sieg. Ganz im Gegenteil, mit 4:9 fiel die Niederlage doch recht deutlich aus, so dass der TSV Strahlfeld, der gegen Arnschwang sicher mit 9:3 gewann, wieder gleichziehen konnte. Meisterschaftsfavorit ist jetzt jedoch der FC Stamsried, der nach seinem 9:2 gegen den TSV Blaibach II erst drei Minuszähler auf dem Konto hat und aus eigener Kraft den Titel holen kann. Mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben dürfte der SV Neukirchen III nach seinem 9:4 Sieg beim FC Chamerau V. Einmal mehr zeigte der TV Kötzing, wie stark die Truppe um Markus Schreiner sein könnte, wenn man nur eine Mannschaft auf die Beine stellen kann. Obwohl die Gäste des FC Chamerau IV alle drei Anfangsdoppel gewannen, zog Kötzing in den Einzel unaufhaltsam davon und siegte glatt mit 9:4.

Der FC Chammünster forderte mit dem FC Stamsried II auch den Tabellenführer der 3. Kreisliga, ohne jedoch die große Überraschung zu schaffen. Beim 9:6 musste Stamsried jedoch hart kämpfen, um die Gäste in Schach zu halten. Den zweiten Platz verteidigte der SV Grafenwiesen II ebenfalls mit 9:6 über den TSV Strahlfeld II. Der TTC Raiffeisen II bleibt im hinteren Drittel der Tabelle, da man gegen den SSV Schorndorf II glatt mit 2:9 unterlag. Einen Rückschlag musste der SV Tiefenbach III hinnehmen, der gegen den Tabellennachbarn DJK Treffelstein III glatt mit 1:9 unterlag.

Im Spitzenspiel der 4. Kreisliga entführte der FC Miltach IV mit einem knappen 8:6 die Punkte aus Hohenwarth und sicherte sich so Platz zwei hinter dem FC Rötzt II, der gegen die DJK Treffelstein III mit 8:0 gewann. Auch der FC Stamsried III hatte beim 8:0 gegen den SSV Schorndorf III keine Mühe. Knapper ging es in Strahlfeld zu, wo die dritte Mannschaft kämpfen musste, um die Damen des SV Grafenwiesen III mit 8:4 zu bezwingen.

Pressebericht vom 18. Februar 2007

Wegen des Faschingswochenendes lief der Spielbetrieb in den Tischtennisligen diesmal nur auf Sparbetrieb. In der 1. Kreisliga hatten es die ausgetragenen Begegnungen jedoch in sich. Hier rücken die Mannschaften am Tabellenende immer enger zusammen, so dass sich ein enorm spannender Kampf um den Klassenerhalt anbahnt. Der TTC Lam schaffte mit einem 9:7 Sieg über den Tabellendritten FC Rötzt eine echte Überraschung und bleibt damit weiter im Rennen. Auch der FC Tiefenbach II schaffte gegen den FC Chamerau III dieses knappe Ergebnis und beförderte die Gäste damit auf den letzten Tabellenrang. Tiefenbach hatte die besseren Doppel und zudem in Norbert Betz den Glückspilz des Tages. Er gewann seine beiden Spiele gegen Niebauer und Wagner jeweils 11:9 im fünften Satz. Die Plätze tauschten der FC Chamerau II und der SV Grafenwiesen. Chamerau überholte die Gäste mit einem glatten 9:3 Sieg. An der Tabellenspitze musste sich der ASV Arrach II erheblich mühen, um gegen den TTC Raiffeisen mit 9:7 siegreich zu bleiben und so den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen.

In der 4. Kreisliga hatte Tabellenführer FC Rötzt II keine Mühe, um die Damen des SV Grafenwiesen mit 8:0 zu besiegen. Platz zwei verteidigte der FC Miltach IV mit einem ebenso sicheren 8:1 über den TSV Strahlfeld III. Und auch der FC Stamsried III hatte keine Probleme bei seinem 8:0 über die DJK Arnschwang II.

